



Landesnaturschutzverband  
Baden-Württemberg e.V.

# Infobrief

Nr. 1/2 vom 09.02.2018

## Im Blickpunkt:Prognose 2018



Sehr geehrte Damen und Herren,

Prognosen sind immer ein Wagnis - ich wage es, einige Vorhersagen zu machen, die den Verkehrsbereich betreffen und trotz Fasnacht ernst gemeint sind (mit einem Augenzwinkern):

- Es wird im Jahr 2018 kein allgemeines Tempolimit auf deutschen Autobahnen geben – wir behalten also unser Alleinstellungsmerkmal gemeinsam mit Nordkorea, Afghanistan und Somalia,
- das Bußgeld für Falsch-Parken wird nicht erhöht auf das Bußgeld für Schwarzfahren (60,-€),
- es wird einen Neuwagen-Zulassungs-Rekord geben (3,5 Millionen Neuwagen nach 3,4 Millionen in 2017), u. a. noch mehr SUVs (urbane Geländewagen),
- 2018 wird in Deutschland kein Automanager verhaftet, der Porsche Cayenne darf weiterfahren, es wird beim Software-Update mit maximal 10 % weniger Abgasen bleiben, viele Euro 6-Kfz werden die NOx-Grenzwerte weiterhin um das 6-Fache überschreiten, es wird kein Fahrverbot für Diesel-Kfz geben, denn alles andere würde dem Wirtschaftsstandort Deutschland extrem schaden (zumindest nach Meinung der Automanager),
- die Planfeststellung für die B 31-West von Gottenheim nach Breisach wird weiterverfolgt trotz paralleler, bis 2019 ertüchtigter, elektrifizierter, bestens angenommener Bahnlinie und trotz vorhandener, gut ausgebauter B 31 Freiburg-Breisach,
- die Steuerprivilegierung für Diesel, Dienstwagen und den Luftverkehr gelten weiterhin, ebenso die Entfernungspauschale (in der Summe ca. 25Mrd € pro Jahr),
- die Bahnen in der Schweiz werden weiterhin einen doppelt so hohen Verkehrsanteil haben im Vergleich zu Deutschland (warum wohl?),
- S21 wird – wie von uns vorhergesagt – 10 Jahre Bauzeit benötigen, 10 Mrd € kosten und 10 % weniger Kapazität haben als der bestehende Kopfbahnhof (die bekannte 3x10-Regel!),

und schließlich und zum guten Schluss:

- ab Dezember 2018 wird es einen Landestarif geben mit einer einzigen Fahrkarte von jedem Bahnhof in BW zu jedem Ort in BW (Anschlussmobilität), hoffentlich ein BW-Tagesticket und ein BW-Jahresticket für unter 1.000 €. So werden wir in unserem schönen Land auch über unseren Verkehrsverbund hinaus umweltverträglich mit öffentlichen Verkehrsmitteln mobil sein können von 5 bis 24 Uhr, wie es uns das Zielkonzept2025 für den Schienenpersonennahverkehr in BW in Aussicht stellt.

Mit guten Wünschen, Ihr

Hermann Krafft  
(LNV-Verkehrsreferent)

### Den LNV als Fördermitglied unterstützen

Kennen und schätzen Sie das LNV-Engagement für die Natur und Umwelt? Wollen Sie uns unterstützen? Dann werden Sie unser Fördermitglied. Dadurch helfen Sie dem LNV, längerfristig planen und sich noch stärker für unsere Natur- und Umwelt einsetzen zu können. [lnv-bw.de](http://lnv-bw.de)

Werden Sie jetzt  
Fördermitglied



**Inhalt**

LNV Aktiv	2
Aus Politik und Verwaltung	4
Daten, Fakten, Hintergründe	7
Alles was Recht ist...	8
LNV Intern	9
Aus den Mitgliedsverbänden	9
Zum Mitmachen und Hingehen	10
Bücher, Filme, Neuigkeiten	12

**LNV AKTIV**

## Erfolg gegen unzulässiges Windrad in Braunsbach



**Gericht gibt LNV und NABU Recht**

Der Verwaltungsgerichtshof Mannheim (VGH) hat den Eilantrag von LNV und NABU vom Dezember 2016 gegen Bau und Betrieb der Windkraftanlage Orlach 6 bei Braunsbach (Lkr Schwäbisch Hall) in zweiter Instanz in allen Punkten bestätigt: Eine UVP wäre notwendig gewesen. Das Gericht wies die Beschwerden des Landes, vertreten durch das Landratsamt Schwäbisch Hall als Genehmigungsbehörde, und des Anlagenbetreibers als Beigeladenem gegen das erstinstanzliche Urteil des Verwaltungsgerichts Stuttgart vom 15. März 2017 zurück. Das Windrad wurde in ein Brutgebiet von vier geschützten Greifvogelarten und in ein Rotmilan-Dichtezentrum gebaut und hätte nicht genehmigt werden dürfen. *Tr*

[VGH-Entscheidung, LNV-NABU-PM](#)

## Spurenstoffe in Gewässern



**Flyer und LNV-Info 1/2018 informieren über Auswirkungen und Vermeidung**

Was sind Spurenstoffe? Und wieso geht mich das etwas an? Der LNV hat gemeinsam mit seinen Mitgliedsverbänden NaturFreunde, Deutscher Alpenverein, Landesfischereiverband, Landesjagdverband, Schwäbischer Albverein und Schwarzwaldverein einen anschaulichen Flyer veröffentlicht, der nicht nur die Problematik verdeutlicht. Mit konkreten Tipps wird auch aufgezeigt, wie jede/r einen Teil zur Vermeidung des Spurenstoffeintrags in die Umwelt leisten kann. Ausführlichere Informationen über Spurenstoffe enthalten das neue LNV-Info 1/2018 sowie eine Informationsplattform mit weiterführenden Links. *Logr*

<https://lnv-bw.de/spurenstoffe/>

## Wasserkrafterlass für Anlagen bis 1.000 kW



**LNV-Stellungnahme zum Entwurf einer Neufassung**

Drei Jahre nach Ablauf des alten Wasserkrafterlasses für Wasserkraftanlagen bis 1.000 kW hat das UM die Neufassung in die Anhörung gegeben. Der LNV hält die Neufassung mit seinen nach der Größe des Fließgewässers gestuften Orientierungswerten für gelungen und eine deutliche Verbesserung gegenüber der bisherigen Regelung. Allerdings sollte auch bei Wasserkraftstandorten mit einem mittleren Abfluss von 0,4 m<sup>3</sup>/s ein Mindestabfluss als Einstiegswert vorgegeben werden. Der LNV unterbreitet eine Reihe weiterer Verbesserungsvorschläge. *Tr*

<https://lnv-bw.de>

## Naturschützer/innen beim Neujahrsempfang



### Ministerpräsident Kretschmann empfängt ehrenamtliche Naturschützer/innen

Der Neujahrsempfang der Landesregierung stand in diesem Jahr unter dem Motto "Natur und Umwelt". Eingeladen waren viele Ehrenamtliche aus dem LNV und seinen Mitgliedsverbänden. Ministerpräsident Winfried Kretschmann zeigte sich besorgt über den Rückgang der Tier- und Pflanzenarten. Für die Landesregierung seien der Erhalt und die Förderung der biologischen Vielfalt zentrale Anliegen. BW sei Lebensraum für rund 50.000 Tier- und Pflanzenarten, von denen mittlerweile 40 % gefährdet seien. *Logr*

[Informationen und Fotos zum Neujahrsempfang](#)

## Vogelschlag an Glas



### LNV-Artikel informieren

Jährlich verunglücken mehrere Millionen Vögel an Glasscheiben und stark spiegelnden Gebäudefassaden tödlich, da sie transparente Scheiben nicht als Hindernis wahrnehmen oder Spiegelungen irrtümlich als Lebensraum erkennen. Doch Bauen mit Glas liegt im Trend. Über die Auswirkungen hat der LNV das LNV-Info Nr. 5/2017 herausgegeben sowie in der Oktoberausgabe des Deutschen Architektenblatts und nun auch in der Verbandszeitschrift des Gemeindetags BW einen Beitrag veröffentlicht, um Architekten und Bauherren zu sensibilisieren und Alternativen aufzuzeigen. *Flo*

<https://lnv-bw.de/vogelschlag-an-glas/>

## LNV-Publikation „Ende im Gelände“ weiter aktuell



### Preisgekröntes Werk nach wie vor wegweisend

Über 10 Jahre nach seinem Erscheinen 2005 ist das mit dem Medienpreis der Deutschen Geographie ausgezeichnete LNV-Informationspaket „Ende im Gelände“ weiter im Gespräch. Jüngst bezog sich ein Beitrag des LRA Tübingen bei einem Werkstattgespräch auf dessen Zielbestimmung wie „effiziente Flächennutzung“ oder Revitalisierung von Ortskernen“. Der lesenswerte Beitrag „Zwischen Schwarmstadt und Landflucht – Potentiale und Grenzen des interkommunalen Ausgleichs“ ist auf der LNV-Website eingestellt. Das Medienpaket „Ende im Gelände“ mit Film und Sachbuch ist über den LNV erhältlich. *Logr*

Ende im Gelände <https://lnv-bw.de/ende-im-gelände/>

[Beitrag „Zwischen Schwarmstadt und Landflucht ..“](#)

## LNV-Stiftung fördert Naturschutzprojekte



### Gute Ideen im Natur- und Umweltschutz umsetzen, Antragsfrist 30.04.2018

Gute Nachrichten für Naturschützer/innen und Umweltgruppen: Die LNV-Stiftung fördert erneut Ideen und Aktivitäten, die dem Erhalt der natürlichen Umwelt und unserer Lebensgrundlagen dienen. Ein Förderschwerpunkt 2018 entfällt; die LNV-Stiftung unterstützt 2018 Projekte aus dem gesamten Naturschutzspektrum. Anträge stellen können bevorzugt Personen oder Gruppen, die sich ehrenamtlich im Natur- und Umweltschutz engagieren. *Logr*

<https://lnv-bw.de/stiftung/>

[Antragsformular](#)

## Praktikum beim LNV



### Interessante Einblicke in die Arbeit eines großen Naturschutzverbandes

Beim LNV ist ein Praktikumsplatz frei geworden. Bewerben können sich vor allem Studierende aus den Bereichen Biologie, Landschaftsplanung, Geografie, Agrarwissenschaften, Umwelt- und Verwaltungswissenschaften sowie öffentliche Verwaltung. Praktikumsdauer sollte zwei bis drei Monate sein. Bitte wenden Sie sich bei Interesse oder bei Fragen an Christine Lorenz-Gräser, Email [christine.lorenz-graeser@lnv-bw.de](mailto:christine.lorenz-graeser@lnv-bw.de). *Logr*

## LNV-Pressemitteilungen

### [Gericht beendet behördlichen Blindflug in Braunsbach und gibt Naturschützern Recht](#)

LNV und NABU fordern Abbau der gestoppten Windkraftanlage im Kreis Schwäbisch Hall

### [Naturschützer freuen sich über weitere Maßnahmen zur Biotopvernetzung](#)

LNV sieht Albstadt auf gutem Weg

### [LNV-Stiftung startet Ausschreibung 2018](#)

Gute Ideen im Natur- und Umweltschutz umsetzen

### [Naturschutzverbände loben Wettbewerb zu Bio-Musterregionen](#)

Von pestizidfreien Lebensmitteln profitieren Natur, Verbraucher und Betriebe

## AUS POLITIK UND VERWALTUNG

## Invasive Arten



### Öffentlichkeitsbeteiligung zu Managementmaßnahmenblättern

Die Entwürfe der Managementmaßnahmenblätter der Arten der ersten Liste invasiver gebietsfremder Arten stehen vom 12.01.2018 bis einschließlich 12.02.2018 im Internet mit Erläuterungen und Hintergrundinformationen. Zu den Managementmaßnahmen kann jede Person bis spätestens 12.03.2018 schriftlich oder elektronisch unter [invasivearten@lubw.bwl.de](mailto:invasivearten@lubw.bwl.de) Stellung nehmen. *Tr*  
<http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de>

## Aktionsplan gegen Schienenlärm



### Zweite Runde der Öffentlichkeitsbeteiligung

Vom 24.01. bis zum 07.03.2018 läuft die zweite Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung zum Lärmaktionsplan für Haupteisenbahnstrecken des Bundes. Bürger/innen, Kommunen und Umweltverbände sind erneut aufgerufen, Rückmeldung zum jetzigen Stand des Lärmaktionsplans und zum Verfahren selbst zu geben. Als Haupteisenbahnstrecke gilt ein Schienenweg mit einem Verkehrsaufkommen von mehr als 30.000 Zügen pro Jahr. Rückmeldungen können erfolgen über die Internetplattform [www.laermaktionsplanung-schiene.de](http://www.laermaktionsplanung-schiene.de). *Tr*  
[www.laermaktionsplanung-schiene.de](http://www.laermaktionsplanung-schiene.de)  
[PM des Verkehrsministeriums](#)



## Umweltverträglichkeitsprüfung



### Zentrales UVP-Portal soll die Beteiligung erleichtern

Nach neuem europäischem Recht und der entsprechenden gesetzlichen Umsetzung in Deutschland ist die Öffentlichkeit über sämtliche Zulassungsverfahren mit Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) elektronisch an zentraler Stelle zu unterrichten. Daher haben sowohl der Bund als auch die 16 Bundesländer gemeinsam neue Internetportale für Informationen über Umweltverträglichkeitsprüfungen entwickelt. Sie sollen künftig über sämtliche Zulassungsverfahren mit UVP Auskunft geben, sobald das öffentliche Beteiligungsverfahren begonnen wurde. Flo

Bund: [www.uvp-portal-bund.de](http://www.uvp-portal-bund.de)

Bundesländer: [www.uvp-verbund.de](http://www.uvp-verbund.de)

## Stiftung Naturschutzfond – Projektförderung 2018



### Rund acht Mill. Euro für Naturschutzprojekte, Antragsfrist 01.05.2018

Die Stiftung Naturschutzfonds schreibt die Projektförderung 2018 aus. Mittel können Verbände, Hochschulen usw., aber auch Privatpersonen beantragen. Die Projektförderung soll helfen, die Ziele der Naturschutzstrategie BW umzusetzen, allen voran den Erhalt der biologischen Vielfalt z. B. durch naturschutzrelevante Untersuchungen mit Modellcharakter, Bildungsprojekte, Maßnahmen zum Erhalt der Artenvielfalt oder auch interdisziplinäre Kooperationsprojekte. Für Naturschutzverbände ist eine 90% Förderung möglich. Eine Informationsveranstaltung über die Antragsstellung ist am 06.03.2018 in Stuttgart. Logr

Projektförderung [www.stiftung-naturschutz-bw.de](http://www.stiftung-naturschutz-bw.de)

[Naturschutzstrategie Baden-Württemberg](#)

## Ersatzzahlungen im Haushalt 2019



### Projektanträge an Stiftung Naturschutzfonds; Antragsfrist 01.07.2018

Ersatzzahlungen nach der naturschutzrechtlichen Eingriffs-/Ausgleichsregelung stehen für Naturschutzprojekte z. B. der Vereine zur Verfügung. Die Stiftung Naturschutzfonds BW informiert einmal jährlich, welche Beträge in den Landkreisen angefallen sind. Die Übersicht der im Haushaltsjahr 2019 zweckgebunden zu verwendenden Ersatzzahlungen hat der LNV den LNV-AKS und Mitgliedsverbänden bereits Mitte Januar bekannt gegeben. Projektanträge für diese Mittel müssen im Vorfeld mit den entsprechenden Regierungspräsidien abgestimmt werden und können nur über diese bei der Stiftung Naturschutzfonds eingereicht werden. Logr

<http://www.naturschutz.landbw.de>

## Land unterstützt kommunalen Straßenbau



### Jährlich 75,5 Mio. Euro bis 2019

Ziel der Landesförderung ist die Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und des Lärmschutzes. Für den Neubau kommunaler Straßen sind rund 48 Mio. Euro vorgesehen. Das Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz LGVFG speist sich aus Zuweisungen des Bundes nach dem Entflechtungsgesetz. Bund und Länder haben sich allerdings auf eine Neuordnung der Finanzbeziehungen geeinigt, so dass nach 2019 u. a. diese Zuweisungen des Bundes entfallen. Im Gegenzug erhalten die Länder mehr Prozentpunkte am Umsatzsteueraufkommen. Die Landesregierung erarbeitet derzeit eine Konzeption zur Fortführung des LGVFG nach 2019. Tr

[vm.baden-wuerttemberg.de](http://vm.baden-wuerttemberg.de)

## Straßenneubau und –unterhaltung in BW



### Rekordinvestitionen in 2017

Statt geplanter 840 Mio. Euro hat 2017 das Land 895 Mio. Euro für das Bundesfernstraßennetz umgesetzt. Nur etwa die Hälfte davon entfiel auf Sanierungen (441 Mio. Euro). Für Landesstraßen wurden 2017 rund 313 Mio. Euro ausgegeben (ein Plus von rund 15 Mio. Euro). Davon flossen 95 Mio. Euro in den Erhalt. Für Ortsumgehungen sowie für Aus- und Neubau von Landesstraßen wurden rund 50,5 Mio. Euro, für den Bau nachträglicher straßenbegleitender Radwege rund 11,5 Mio. Euro ausgegeben. Die Landesregierung wird ihr Programm zum Aufbau der Stellen in der Straßenbauverwaltung in den Jahren 2018 und 2019 mit einem Zuwachs von jährlich 50 Stellen fortführen. *Tr*

<https://vm.baden-wuerttemberg.de>

## Fahradunfälle im Straßenverkehr



### Faltblatt des Statistischen Landesamts

Vor über 200 Jahren erfand Karl Drais das Fahrrad. Dessen zunehmende Beliebtheit spiegelt sich leider auch in der Straßenverkehrsunfallstatistik wider. Rund 8.700 Fahrradnutzer verunglückten 2016 auf den Straßen in BW, 53 davon tödlich. Bei den Nutzern von Elektrofahrrädern ist das Risiko eines tödlichen Unfalls doppelt so hoch wie bei Radfahrern. Fast 60 % aller 2016 getöteten Fahrradnutzer trugen zum Unfallzeitpunkt keinen Helm! Das vom Statistischen Landesamt herausgegebene Faltblatt stellt die Verkehrssicherheitslage für Fahrradfahrer kompakt dar und will beim Engagement für mehr Verkehrssicherheit unterstützen. *Logr*

<https://www.statistik-bw.de>

## Mannheim erstmals „Fahrradfreundliche Kommune“



### Karlsruhe, Freiburg und Offenburg sind auch wieder dabei

Ende 2017 wurden die Städte Karlsruhe, Freiburg, Offenburg und erstmals auch Mannheim vom Verkehrsministerium mit dem Landeszertifikat „Fahrradfreundliche Kommune“ ausgezeichnet. Die Auszeichnung erfordert ein mehrjähriges systematisches Engagement und eine Radverkehrspolitik, die auf einer konzeptionellen Grundlage mit klaren Zielen und einer systematischen Umsetzung basiert. *Logr*

[vm.baden-wuerttemberg.de](http://vm.baden-wuerttemberg.de)

## Entwicklung der erneuerbaren Energien 2016



### Anteil der erneuerbaren Energien an der Bruttostromerzeugung gestiegen

Laut dem jährlichen Bericht des UM über die Entwicklung der erneuerbaren Energien im Land lag die Bruttostromerzeugung in BW im Jahr 2016 mit knapp 62 Terrawattstunden (TWh) deutlich unter dem Niveau von 2015. Der Rückgang um 2,2 % ist auf die geringere Stromerzeugung aus Steinkohle- und Kernkraftwerken zurückzuführen. Zugleich leisteten Wind, Sonne, Wasser und Biomasse mit etwas mehr als 15 TWh einen um 2,7 % höheren Beitrag als im Vorjahr. Der Anteil von erneuerbaren Energien 2016 lag damit bei rd. 25 % an der Bruttostromerzeugung. *Logr*

[um.baden-wuerttemberg.de](http://um.baden-wuerttemberg.de)

## Monitoring der Energiewende in BW – Statusbericht 2017



### Umweltministerium veröffentlicht aktuellen Bericht des ZSW

Der vom Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung (ZSW) erstellte regelmäßige Statusbericht dokumentiert die Umsetzung und die Auswirkungen der Energiewende in BW in einer Gesamtschau. Im Stromsektor wird etwa die Entwicklung des konventionellen und erneuerbaren Kraftwerksparks sowie der Einsatz von Flexibilitäts-Optionen untersucht. Das ZSW stellt unter anderem ein zunehmendes Interesse an dezentralen Speicherlösungen fest. Bei der Versorgungssicherheit belegt Deutschland laut ZSW weiterhin eine Spitzenposition. *Logr* <https://um.baden-wuerttemberg.de>

### DATEN, FAKTEN, HINTERGRÜNDE

## Fachstelle für Radikalisierungsprävention (FARN)



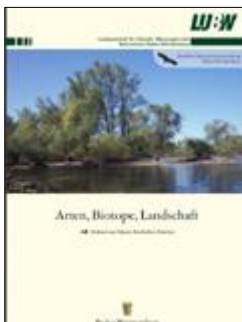
### Fachstelle für Radikalisierungsprävention und Engagement im Naturschutz

Die Grenzen zwischen den politischen Lagern scheinen zu verschwimmen, wenn es um sogenannte grüne Themen geht. Oft wird erst bei genauerem Hinsehen die Verknüpfung des rechten Natur- und Umweltschutzes mit rassistischen, biologistischen und völkischen Ideen deutlich. Dem setzen die **NaturFreunde Deutschland** die Fachstelle für Radikalisierungsprävention im Naturschutz (FARN) entgegen. FARN bietet Beratung, Qualifikation und Informationen, etwa durch Veranstaltungen (bislang nur außerhalb BW). *Logr*

[Pressemitteilung](#)

[FARN](#)

## Gesetzlich geschützte Biotop



### LUBW-Broschüren zur Beschreibung und Pflege von Biotopen

Die LUBW bietet auf ihrer Internetseite nicht mehr ganz aktuelle aber dennoch wertvolle Hinweise zu gesetzlich geschützten Biotopen und deren Pflege. Broschüren, beispielsweise zu Fließgewässern, Gehölzen oder Magerrasen, können bei der LUBW bestellt werden oder dort online abgerufen werden. Einen Überblick über die kartierten Biotop bietet zudem der Kartendienst der LUBW. Karten zu verschiedenen Themen und weitere Informationen können bei der LUBW abgerufen werden. *Flo*

[Karten](#)

[Publikationen](#)

[Direktlink zu den Broschüren](#)

## Leitfäden zum „Straßenbegleitgrün“



### Nach wie vor aktuell – ökologische Aufwertung der Straßen- und Wegsäume

Artenschutz braucht Vernetzung. Deshalb hier nochmals der Hinweis auf den Leitfaden „Straßenbegleitgrün- Hinweise zur ökologisch orientierten Pflege von Gras- und Gehölzflächen an Straßen“ des Verkehrsministeriums BW und den vom Bundesbildungsministerium geförderten „Praxisleitfaden zur Etablierung und Aufwertung von Säumen und Feldrainen“. Beide geben Hinweise zur ökologischen Aufwertung von Straßenbegleitgrün, Säumen und Feldrainen und wie aus ihnen arten- und blütenreiche Rückzugs- und Teillebensräume werden können. *Logr*

[„Straßenbegleitgrün- Hinweise zur ökologisch orientierten Pflege von Gras- und Gehölzflächen an Straßen“](#)

[„Praxisleitfaden zur Etablierung und Aufwertung von Säumen und Feldrainen“](#)

## EU lässt sechs Gen-Pflanzen für den Import zu



### Pflanzen sind mehrfachresistent gegen Pestizidwirkstoffe

Am 22.12.2017 hat die EU-Kommission ganz still und heimlich sechs genmanipulierte Sorten (Soja, Mais und Raps) für den Import als Lebens- und Futtermittel in die EU zugelassen, berichtet das Umweltinstitut München e. V.. Die Pflanzen seien teilweise mit problematischen Mehrfachresistenzen hoch giftiger Pestizidwirkstoffe ausgestattet, darunter auch Glyphosat. Die Zulassungen wurde von der Kommission im Alleingang erteilt, eine qualifizierte Mehrheit innerhalb der Mitgliedsstaaten gab es offenbar nicht. Das Umweltinstitut fordert einen Importstopp und als Übergangslösung eine Kennzeichnungspflicht für Fleisch, Eier und Milch von Tieren, die mit gentechnikverändertem Futter gefüttert wurden. *Logr*

<http://www.umweltinstitut.org>

### LNV INTERN

## Termine2018 zum Vormerken

- **Samstag, 14.04.2018 LNV-Mitgliederversammlung**  
Die Einladung mit Tagesordnung wurde bereits verschickt.
- **Donnerstag/Freitag 28.-29.06.2018: Mobilität wohin? –**  
Zur Rolle des Verbrennungsmotors auf dem Weg zu einer sauberen und klimaneutralen Mobilität
- **Samstag, 10.11.2018 LNV-Zukunftsforum Naturschutz**

## LNV verabschiedet Jürgen Schlenker



### Dank für 14 Jahre Sprechertätigkeit im LNV-AK Heilbronn

Nach 14 aufgabenreichen Jahren gab Jürgen Schlenker Ende 2017 sein Amt als Sprecher des LNV-Arbeitskreises Heilbronn ab. Der LNV dankt Herrn Schlenker ganz herzlich für die lange und von gegenseitigem Vertrauen geprägte Zusammenarbeit und für das von großer Sachkunde geprägte Engagement. Um eine/n Nachfolger/in zu finden und die künftige Zusammenarbeit im LNV-AK zu regeln, hatte der LNV Ende Januar bereits zu einem gut besuchten „Runden Tisch“ für die Heilbronner Naturschützer/innen eingeladen. Nach eine/r Nachfolger/in für Herrn Schlenker wird weiter gesucht. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die LNV-Geschäftsstelle [info@lnv-bw.de](mailto:info@lnv-bw.de). *Logr*

## Gerhard-Thielcke-Naturschutzpreis für Frank Baum



### BUND ehrt engagierten Naturschützer aus Südbaden für Lebensleistung

Dr. Frank Baum hat in den 1970er Jahren den Bau eines Atomkraftwerkes am Kaiserstuhl durch Besetzung verhindert. Er entwickelte die erste Umwelt-Volkshochschule der Welt und hat über 600 Veranstaltungen mitorganisiert. Seine Weggefährten charakterisieren ihn als „Meister des Wortes und der strategischen Planung, Meister beim umsichtigen Schmieden von Koalitionen ... [...]“ Im LNV-Vorstand vertritt Frank Baum die LNV-Arbeitskreise im Regierungsbezirk Freiburg als Stellvertreter. Der LNV gratuliert Frank Baum herzlich zur Auszeichnung mit dem Gerhard-Thielcke-Naturschutzpreis! *Logr*

[Pressemitteilung](#)

Foto: Frank Müller/BUND BW,



AUS DEN LNV-MITGLIEDSVEREINEN

## Deutscher Bund zur Rettung des Lebens e.V. aufgelöst



### LNV-Mitglied seit über 35 Jahren

Zum Ende des Jahres 2017 hat die außerordentliche Mitgliederversammlung des Deutschen Bundes zur Rettung des Lebens (DLR) beschlossen, den Verein aufzulösen. Damit ist auch die Mitgliedschaft im LNV beendet. Die Vorgängerorganisation des DLR war im Jahr 1981 dem LNV beigetreten. Der LNV dankt dem langjährigen früheren Vorsitzenden des DLR, Herrn Hans-Jürgen Lange und Frau Lange für die jahrzehntelange engagierte, ausdauernde und verlässliche Zusammenarbeit. *Logr*

## DAV beschließt Naturschutzprogramm



### Grundsätze der Naturschutzarbeit

Mit großer Mehrheit haben die DAV-Sektionen bei der letzten Mitgliederversammlung des Deutschen Alpenvereins (DAV) Landesverband BW das Grundsatzpapier „Grundsätze und Organisation der Naturschutzarbeit des DAV-Landesverbands Baden-Württemberg“ beschlossen. Die Positionsbestimmung beschreibt Tätigkeitsfelder, thematische Schwerpunkte sowie die Abläufe bei der Bearbeitung von Verfahren. Nach der Anerkennung als Naturschutzvereinigung 2016 schafft sich der DAV damit eine Grundlage für die Organisation seiner Naturschutzarbeit. *Logr*

<http://www.alpenverein-bw.de/index.php/naturschutz/naturschutz-arbeit>

## NaturFreunde: Jahresprogramm 2018

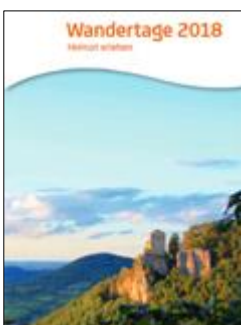


### NaturFreundejugend stellt bunte Mischung zusammen

Das Jahresprogramm enthält eine bunte Mischung aus altbewährten und neuen Angeboten für Kinder, Familien und Jugendliche: Ob im Winter bei Ski, Board, Schlitten und Co. oder im Sommer bei Klettern, Kanu, Pferden und Slackline – Action und Spaß kommen hier nicht zu kurz. Auch an die Weiterbildung ist mit vielfältigen Seminaren und Lehrgängen gedacht. Neu im Programm ist das „FairSpeisen“-Siegel, das zeigt, auf welcher Veranstaltung besonders nachhaltig und naturfreundlich gekocht und verpflegt wird - saisonal, regional, ökologisch, fair. *Logr*

<http://www.nfjw.de>

## SAV: Wandertage 2018 – Heimat erleben

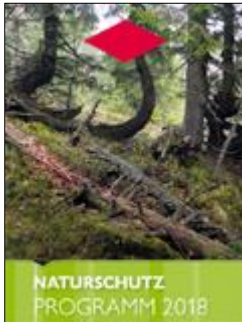


### Abwechslungsreiche Wanderungen für alle Alters- und Leistungsgruppen

Der Schwäbische Albverein lädt auch 2018 wieder dazu ein, Landschaft und Natur in der Gruppe und unter fachkundiger Leitung zu genießen. Die Broschüre „Wandertage 2018 – Heimat erleben“ listet zwischen März und November eine Fülle beeindruckender Wandertouren auf. Von informativen Themenwanderungen über sportliche Weitwanderungen bis hin zu Gesundheitswanderungen und Touren für Ü30 Wanderer ist alles dabei. *Flo*

<http://wandern.albverein.net/wandertage-heimat-erleben/>

## SWV: Naturschutz Programm 2018



### Für Naturschutzwarte des Schwarzwaldvereins und Interessierte

Auch das Naturschutz-Programm des Schwarzwaldvereins (SWV) steht. Angeboten werden unter anderem ein Grundkurs „Basiswissen für Naturschutzwarte“, eine Wanderung über den Feldberg mit Ansichten und Einsichten zum Wolf im Schwarzwald sowie der gemeinsame Landschaftspflegetag von Schwarzwaldverein und Schwäbischem Albverein. *Logr*  
<https://www.schwarzwaldverein.de>

## SAV/SWV: Wandern, erleben, verstehen

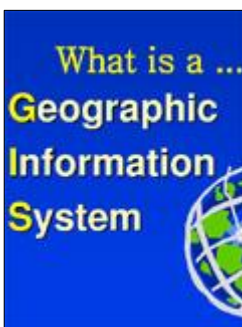


### Programm der Heimat- und Wanderakademie BW für Schwarzwald und Alb

Das diesjährige Programmheft der Heimat- und Wander-Akademie Baden-Württemberg von Schwarzwaldverein (SWV) und Schwäbischem Albverein (SAV) lädt wieder zum Mitmachen ein. Eine Vielzahl von abwechslungsreichen Lehrgängen, Fortbildungen und Exkursionen wird das ganze Jahr über angeboten. Die Veranstaltungen dienen Wanderführern und zertifizierten Natur- und Landschaftsführern zur Fortbildung und stehen teilweise allen Interessierten offen. *Logr*  
Programmheft zum Downloaden: <https://www.wanderakademie.de>

ZUM MITMACHEN UND HINGEHEN

## Praxisworkshop für GIS-Einsteiger



### Am 28.02.2018 in Rottenburg, Anmeldung bis 19.02.2018

In Kooperation mit der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg und im Dialog mit dem LNV bietet die Akademie für Natur- und Umweltschutz eine ganztägige GIS-Schulung an. Um ehrenamtlich Aktive bei der Nutzung räumlicher Umweltdaten zu unterstützen, werden Tipps zum effizienten GIS-Einsatz und zur Handhabung ausgewählter Freeware gegeben. Am Ende des Tages können erste Kartierungen selbstständig vorgenommen, in anschaulichen Karten ausgegeben und ausgewertet werden. Die Teilnehmer erhalten einen Datenträger mit Software, Übungsanleitung und nützlichen Links zur Ergänzung und Vertiefung des erlernten Wissens. *Flo*  
<http://www4.um.baden-wuerttemberg.de>

## Erfolgreich kommunizieren für den Naturschutz



### Kostenfreier Workshop am 24.02.2018, Stuttgart

Der Verhandlungskoach Rainer Manderla zeigt in Zusammenarbeit mit dem vom UM geförderten Dialogforum Erneuerbare Energien und Naturschutz, wie den Belangen des Naturschutzes Gehör verschafft werden kann. Erklärt und trainiert werden „Verhandlungs-Werkzeuge“ für verschiedene Gesprächspartner und -situationen. Das abwechslungsreiche Verhandlungstraining kann helfen, die Anliegen des Naturschutzes erfolgreich bei verschiedenen Verfahren einzubringen. Anmeldung ist erforderlich. *Logr*  
<https://baden-wuerttemberg.nabu.de>  
Informationen und Anmeldung: <http://www4.um.baden-wuerttemberg.de>

## EnBW-Förderprogramm „Impulse für die Vielfalt“



### Lebensbedingungen für Amphibien und Reptilien, Antragsfrist 11.05.2018

Das Programm der EnBW Energie BW AG in Zusammenarbeit mit der LUBW fördert Schutzmaßnahmen für Amphibien und seit 2016 auch für Reptilien. Seit 2011 wurden bis einschließlich 2017 101 Amphibien- bzw. Reptilienschutzmaßnahmen umgesetzt. Unterstützt werden Maßnahmen wie die Anlage von Amphibienlaichgewässern und die Aufwertung des Umfeldes, die Schaffung von Sandlinsen für die Eiablage von Reptilien, Totholzinseln, Steinriegel, Trockenmauern, Biotoppflege- und -vernetzungsmaßnahmen u. a.. Bewerbungsfrist ist der 11.05.2018. *Logr*

<https://www.enbw.com>

## Landesweite Artenkartierung (LAK)



### Ehrenamtliche Kartierer für Amphibien und Reptilien gesucht

2014 startete das Land Baden-Württemberg zusammen mit dem Staatlichen Museum für Naturkunde Stuttgart sowie den Naturschutzverbänden ABS, BUND, LNV und NABU das Pilotprojekt „Landesweite Artenkartierung - Amphibien und Reptilien“. Es soll bis Ende 2019 fortgeführt werden. Für die Erfassung von weiter verbreiteten Arten setzt das Land auf aktive Ehrenamtliche zur Kartierung, die Dateneingabe erfolgt über das Internet. Die Mithilfe wird mit einer kleinen Aufwandsentschädigung honoriert. *Logr*

<https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de>

## Brutvogelmonitoring Baden-Württemberg



### Ehrenamtliche für Monitoring häufiger Brutvögel in „Normallandschaft“ gesucht

Im Auftrag der LUBW koordiniert das NABU-Vogelschutzzentrum das Monitoring häufiger Brutvögel (MhB) im Land. Derzeit erfassen über 100 Ehrenamtliche auf mehr als 200 Probeflächen die Bestände von weit verbreiteten und häufigen Brutvogelarten. Sie sorgen so für ein Frühwarnsystem für den Erhaltungszustand unserer Umwelt. Beim Monitoring 2018 sind noch einige Plätze für Helfer/innen frei, die die häufigsten Brutvögel optisch und stimmlich einwandfrei erkennen. Die Arbeiten werden mit einer kleinen Aufwandsentschädigung honoriert. *Logr*

[Informationen, Anmeldung und Kontakt](#) , [NABU-Pressemitteilung](#)

## 19. Landesnaturschutzpreis 2018



### „Hummel, Has‘ und Salamander – Vielfalt geht nur miteinander!“, Frist 01.08.2018

Der mit insgesamt 20.000 Euro dotierte Landesnaturschutzpreis wird von der Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg in zweijährigem Turnus vergeben. Bewerben können sich u. a. Verbände, Gruppen, Einzelpersonen, Schulen und Kindergärten in BW mit einem laufenden oder bereits abgeschlossenen Projekt rund um die biologische Vielfalt. Ausgezeichnet werden Initiativen und Aktivitäten, die sich in besonderer Weise für den Erhalt der Arten und Lebensräume im Land engagieren. *Logr*

[Bewerbungsunterlagen](http://www.stiftung-naturschutz-bw.de), Weitere Infos: [www.stiftung-naturschutz-bw.de](http://www.stiftung-naturschutz-bw.de)

## Kurzfilmwettbewerb „Neckarperspektiven“



### Wettbewerb der Landesinitiative „Unser Neckar“, Frist 01.06.2018

Das Umweltministerium sucht den persönlichen Blick auf den Neckar. Mitmachen kann jeder, der eine Kamera hat; auch Hobbyfilmer sind willkommen. „Sei Regisseur, Kameramann und Cutter Deines eigenen Films zum Thema „Neckar“ und zeig uns Deine Kreativität.“ ruft das UM auf. Die besten Filme werden im Rahmen einer Preisverleihung gezeigt und prämiert. Die Verleihung findet am 22. Juni 2018 beim Filmfestival in Ludwigsburg statt. Einsendeschluss für die Filme ist der 1. Juni 2018. *Logr*

Weitere Informationen <https://www.neckarperspektiventestseite.de/>, Pressemitteilung: <https://um.baden-wuerttemberg.de>

### BÜCHER, FILME, NEUIGKEITEN

## Kritischer Agrarbericht 2018 veröffentlicht



### Schwerpunkt 2018 des umfassenden Jahrbuchs: Globalisierung gestalten

„Der kritische Agrarbericht“ wird seit 1993 jährlich vom AgrarBündnis e.V. herausgegeben, einem Zusammenschluss von derzeit 25 Verbänden der bäuerlichen und ökologischen Landwirtschaft, des Umwelt- und Naturschutzes, des Tierschutzes, der Entwicklungszusammenarbeit sowie der Kirchen. Der Bericht dokumentiert die thematische Breite der agrarpolitischen Debatte eines Jahres vor dem Hintergrund der europäischen und weltweiten Entwicklung. Zu den Themen gehören unter anderem die stetig steigenden Agrarexporte, die die Märkte im globalen Süden schädigen und damit maßgeblich zur Flucht und Migration beitragen. *Logr*

Kostenloser Download (Spende erwünscht) <http://www.kritischer-agrarbericht.de/2018.382.0.html>; Pressemitteilung: <https://www.bund.net>

## Fleischatlas 2018



### Auswirkungen der Fleischproduktion und Alternativen

Der „Fleischatlas 2018- Rezepte für eine bessere Tierhaltung“ von BUND, Heinrich-Böll-Stiftung und Le Monde diplomatique informiert über die negativen Auswirkungen der Fleischproduktion und zeigt Alternativen auf. Anstatt die Massentierhaltung mit öffentlichen Geldern zu fördern, wie es in der EU und den USA üblich ist, sollten vernünftige politische Rahmenbedingungen für eine ökologische, soziale und ethisch vertretbare Landwirtschaft geschaffen werden. Viele Grafiken veranschaulichen die Thematik. *Logr*

<https://www.bund.net>

## ROUNDUP - Der Prozess



### Film über das Monsanto Tribunal in Den Haag

Der Wirkstoff Glyphosat (u. a. unter dem Handelsnamen Roundup® vertrieben) zählt zu den weltweit am meisten gespritzten Herbiziden und wurde als wahrscheinlich krebserregend für den Menschen eingestuft. Anknüpfend an ihren Dokumentarfilm „Monsanto, mit Gift und Genen“ (2008) zeigt die Autorin Marie-Monique Robin in ihrem neuen Film, dass Roundup® noch gefährlicher ist als befürchtet: Der „Allestöter“ – so der Beinamen des Produkts im Spanischen – mache krank und vergifte Böden, Pflanzen, Tiere und Menschen. Roter Faden des Dokumentarfilms ist der symbolische Prozess in Den Haag. *Sch*

<https://www.absolutmedien.de>, Zum Film:

<https://www.youtube.com/watch?v=awiq-S7iyvU>



## „Die Saat der Gier“



### Wie Bayer mit Monsanto die Landwirtschaft verändern will

Ein WDR-Filmbeitrag über die geplante Übernahme des US-Konzerns Monsanto. Für unvorstellbare 66 Milliarden Dollar will das deutsche Chemieunternehmen Bayer aus Leverkusen den US-Konzern Monsanto übernehmen. Dies wäre die größte Fusion in der deutschen Wirtschaftsgeschichte; der Bayer-Vorstandsvorsitzende würde den weltweit größten Anbieter für Agrarchemie lenken, zu dessen umstrittensten Produkten etwa der Pflanzenvernichter Glyphosat gehört. Der Film ist bis zum 17.01.2019 in der WDR-Mediathek abrufbar. *Logr*

Zum Film: <https://www1.wdr.de>

### ... UND AUßERDEM

## Kurzfilm „Verbundene Landschaft – Lebendige Vielfalt“



### Ein Kurzfilm des BUND BW zum Biotopverbund

Viele können mit dem etwas sperrigen Begriff „Biotopverbund“ wenig anfangen. Der BUND BW hat nun einen ebenso kurzen wie anschaulichen Biotopverbund-Erklärfilm (3:15 Minuten) veröffentlicht. Der Film eignet sich zum lockeren Einstieg in Vorträge usw. und darf laut Angabe des BUND in voller Länge und unverändert kostenlos für die Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit und sonstige Zwecke (Internet, Soziale Medien) genutzt werden. Bis einschließlich 24.02.2018 ist ein Download bei **WeTransfer** möglich [https://we.tl/ny2JRYu1gL\\_Logr\\_](https://we.tl/ny2JRYu1gL_Logr_)

<https://www.youtube.com/watch?v=HPDTesrdYP0&feature=youtu.be>

## Verzeichnis der Abkürzungen

- BfN – Bundesamt für Naturschutz
- BUND – Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland
- BW - Baden-Württemberg
- ForstBW - Landesbetrieb Forst Baden-Württemberg
- LSV - Landessportverband Baden-Württemberg
- LUBW – Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg
- MLR - Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg
- NABU – Naturschutzbund Deutschland
- VM - Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg
- PM – Pressemitteilung
- UBA - Umweltbundesamt
- UM – Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg
- UVP- Umweltverträglichkeitsprüfung
- WHO - Weltgesundheitsorganisation

## Den LNV unterstützen!



### Werden Sie Fördermitglied

Kennen und schätzen Sie das LNV-Engagement für die Natur und Umwelt? Wollen Sie uns unterstützen? Dann werden Sie Fördermitglied. Dadurch helfen Sie dem LNV längerfristig zu planen und sich noch stärker für unsere Natur- und Umwelt einsetzen zu können. Der LNV ist für Politik, Verwaltung und Wissenschaft ein wichtiger Ansprechpartner und mit vielen ehrenamtlichen Naturschutzexpert/innen in ganz BW präsent. Anders als viele glauben, ist der LNV aber keine Behörde sondern ein unabhängiger gemeinnütziger Verein. Wir freuen uns über Ihre Unterstützung unserer Arbeit. *Logr*

[lnv-bw.de](http://lnv-bw.de)

## Taschenbuch des Naturschutzes



### Völlig neu überarbeitete Auflage

Der handliche und vielseitige Ratgeber informiert auf 180 Seiten über die wichtigsten Bestimmungen in Feld, Wald und Flur. Die umfassende Änderung des Natur- und Artenschutzrechts wurde ebenso berücksichtigt wie etwa neue Regelungen zur Jagd oder zum Artenschutz im Wald. Das Taschenbuch will die Orientierung im Naturschutzrecht erleichtern und Naturschützer/innen bei ihrer wichtigen Arbeit unterstützen. Im Buchhandel (ISBN 978-3-00-054097-4) oder beim LNV ([info@lnv-bw.de](mailto:info@lnv-bw.de)) zum Preis von 8,80 € erhältlich. *Logr*

<http://lnv-bw.de/taschenbuch-des-naturschutzes-2016/>

---

### Impressum

Endredaktion: Christine Lorenz-Gräser, Bildredaktion: Annette Schade-Michl

Beiträge: Julia Flohr (*Flo*), Christine Lorenz-Gräser (*Logr*), Annette Schade-Michl (*Sch*), Dr. Anke Trube (*Tr*)

Der LNV-Infobrief ist ein kostenloser Service des Landesnaturschutzverbandes Baden-Württemberg e. V. (LNV) und berichtet regelmäßig über aktuelle Themen des Natur- und Umweltschutzes mit Schwerpunkt Baden-Württemberg. Die Anmeldung ist unter [www.lnv-bw.de](http://www.lnv-bw.de) möglich. Eine Abbestellung kann jederzeit erfolgen.

Ein Nachdruck - auch auszugsweise - ist nur mit Zustimmung des LNV unter Quellenangabe und der Überlassung von Belegexemplaren gestattet.

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für die Inhalte der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Landesnenschutzverband  
Baden-Württemberg e.V.  
Olgastraße 19  
70182 Stuttgart

Telefon 0711.24 89 55-20  
Telefax 0711.24 89 55-30  
info@lnv-bw.de  
www.lnv-bw.de

Bankverbindung  
GLS Bank  
IBAN: DE82 4306 0967  
7021 3263 00  
BIC: GENODEM1GLS

Nahverkehrsanschluss  
Stadtbahnhaltestelle Olgaek  
3 Stationen ab Hauptbahnhof  
mit U5, U6, U7, U12 oder U15